



DERBOMBER

VFL RAMSDORF

GEGEN SF MERFELD

Sonntag, 29.10.2023 | Anstoß 15:00 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF II

SPIELFREI

VFL RAMSDORF III

GEGEN SV ILLERHUSEN

Sonntag, 29.10.2023 | Anstoß 15:00 Uhr | ILLERHUSEN

VFL RAMSDORF E.V. 1936
"EINE GROSSE FAMILIE"

SPIELTAG

12

DER BOMBER IST DIE
STADIONZEITUNG DES VFL



VORWORT

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen, liebe VfL-Familie,

neue Spiele, alte Spiele: Unsere Erste Mannschaft ackert sich weiter von Punkt zu Punkt. Gegen den bis dato Tabellenzweiten aus Schöppingen vermochte man es knapp vor dem Ende zum 1:1 auszugleichen, ehe es in der darauffolgenden Woche dasselbe Ergebnis hageln sollte. Vor zahlreichen Zuschauern ging man in der Glockenstadt in Führung, doch der Gastgeber glich noch vor der Pause aus. Insgesamt kann man unserer Truppe nach wie vor nichts in puncto Engagement vorwerfen. Für den Rest gilt: Kommt Zeit, kommt Rat.

Unsere Reserve erlebte Auf und Abs. Während man sich gegen die Drittgarntur vom TSV Raesfeld knapp mit 2:1 durchsetzen konnte, musst man der Drittgarntur aus Schermbeck nach 90 Minuten mit 3:1 gratulieren. Insgesamt bereitet der solide Mittelfeldplatz allerdings wenig Grund für Sorgen.

Anders sieht es tabellarisch bei unserer Dritten Mannschaft aus. Mit nur 7 Punkten befindet man sich zwar auf einem schönen, aber durchaus gefährdeten 11. Platz. Umso wichtiger waren die drei Punkte bei der Viktoria aus Heiden, welche die deutliche Niederlage gegen den SC Reken wenigstens in Teilen übertünchen konnten.

Tischtennis wurde auch gespielt. 0:10. Autsch.

Herzlichst,
die (stellvertretende) Redaktion



ERSTE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF 1:1 ASC SCHÖPPINGEN

An diesem Sonntag stand das Heimspiel gegen ASC Schöppingen auf dem Hauptplatz an. Schöppingen ist bisher sehr gut in die Saison gestartet und hat sich oben festgesetzt. Der Gast spielte ohne 3 gesperrte Spieler, u.a. auch Spielertrainer Rafael Figueiredo. Auch ohne die gesperrten Spieler stand eine sehr spielstarke Mannschaft auf dem Platz. Am Ende des Spiels stand ein 1:1 auf der Anzeigetafel, welches als glücklicher Punktgewinn gewertet werden kann.

In der ersten Halbzeit hatte Schöppingen viele Hochkaräter und wir hätten durchaus mit 3:0 zurücklegen können. Der Gast scheiterte aber am Unvermögen oder am starken Torsteher David Storks, der aber auch mit seiner neuen Frisur glänzen konnte. Es ging mit einem torlosen Unentschieden in die Kabine.

In der 50. Minute gab es einen Foulelfmeter für den Gast, den Sebastian Bakenecker sicher verwandelte. Vorausgegangen war ein Foulspiel am starken Stürmer Carsten Daldrup. Schöppingen spielte auf das zweite Tor, aber machte den berühmten Sack nicht zu. Das sollte bestraft werden und so traf Max Nießing nach einem Freistoß aus dem Gewühl heraus in der Nachspielzeit. So blieb es dann auch bei dem glücklichen Punktgewinn gegen einen starken Gegner aus Schöppingen.

**Niehues**
ANLAGENBAU



ERSTE MANNSCHAFT

SV GESCHER 1:1 VFL RAMSDORF

Das Auswärtsspiel gegen den SV Gescher war zugleich tabellarisch gesehen ein Abstiegsduell. Gescher war bis dato mit gerade einmal 10 Punkten schlecht in die Saison gestartet und bleibt damit weit hinter deren Erwartungen zurück. Verletzungsbedingt fehlte Spielertrainer Daniel Ebbing und Max Nießing saß krankheitsbedingt erst einmal nur auf der Bank. Nach 90 Minuten gab es abermals ein 1:1 Unentschieden, mittlerweile das Vierte in Folge.

Wie auch gegen Schöppingen kann man vom Spielverlauf her mit dem Punktgewinn sehr gut leben. Gescher war die bessere und spielerisch aktivere Mannschaft. Unser VFL presste in der ersten Halbzeit sehr gut, so dass Gescher sich nicht so entfalten konnte.

In der 5. Minute hätte es aber durchaus einen Foulelfmeter geben können als der Gescheraner Thorin Graßnick im Strafraum zu Fall kam, aber glücklicherweise der Pfiff ausblieb. Die beste Möglichkeit zur Führung hatte Gescher durch Rene Boing, aber scheiterte am lockig und gut aufgelegten Torsteher David Storcks. Besser machte es unser VFL in der 33. Minute als Marvin Teichmann an den zweiten Pfosten flankte und Nils Löwvelt vollendete. Gescher kam aber kurz vor der Pause durch Leon Bürger zum Ausgleich. In der zweiten Halbzeit spielte fast nur noch Gescher auf unser Tor und erspielte sich einige Möglichkeiten. Allerdings stand David Storcks erfolgreich im Mittelpunkt bzw. entschärfte die Situationen. So blieb es dann letztendlich bei einem Punktgewinn.



ZWEITE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF II 2:1 TSV RAESFELD III

Nach zuletzt drei Siegen in Folge empfing unserer Zweite die Drittgarnitur aus Raesfeld. Vor dem Spiel lag Raesfeld zwar nur zwei Plätze, aber 8 Punkte hinter dem VFL. Der VFL musste auf das erfahrene Spielertrainerduo Meyerdierks und Wichern, Kassierer Lü sowie Kapitän Waldner verzichten, gerade durch den Ausfall der drei Erstgenannten verjüngte sich die Startelf enorm.

Nach den typischen, anfänglichen Schwierigkeiten und einem frühen Gegentor in der 12 Minute aufgrund eines individuellen Aufbaufehlers beherrschte der VFL das restliche Spiel und erspielte sich zahlreiche Torchancen. So konnte die Truppe in der 29 Minute nach einer schönen Kombination über links durch Aaron Föcking ausgleichen. In der 39 Minute hatte Star-Leihgabe Dennis Selting den Riecher und fing einen zu kurzen Rückpass ab, den er anschließend im Tor unterbrachte.

In der 2.Halbzeit wollte der VFL das Spiel schnell entscheiden, um den schwachen Gegner gar nicht erst die Chance zu geben, wieder ins Spiel zu kommen. Leider konnten aber die vielen, sehr guten Chancen nicht in Tore veredelt werden, wodurch das Spiel unnötig eng über die Bühne gebracht werden musste.

BÖRGER

www.boerger-ausbildung.de

START 2024

#cooleAusbildung

**Werde was du willst.
Wir bilden dich aus.**

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 9103 - 600 | azubi@boerger.de | www.boerger.de



ZWEITE MANNSCHAFT

SV SCHERMBECK III 3:1 VFL RAMSDORF II

Am späten Freitagabend reiste man zur Drittvertretung nach Schermbeck. Angestoßen wurde erst um 20:00 Uhr. Da die Oberligastars bis 19:30 Uhr auf dem halben Platz trainiert haben, durfte man sich trotzdem nicht auf der anderen Hälfte warmlaufen.

Das Spiel begann sehr ausgeglichen, die Gastgeber konnten nach 25 Minuten in Führung gehen. Die Reserve verteidigte weiterhin aufmerksam und kam selbst zu einer Großchance durch Limberg und im Nachschuss durch Wichern, leider blieb diese ungenutzt. Man ging mit einem Rückstand in die Halbzeit.

Nach der Halbzeit kam der VfL gut aus der Kabine und konnte verdient durch Leon Schlüter ausgleichen. Danach wurde das Spiel hektischer, Schermbeck wurde wieder aktiver und leider Gottes geriet in Minute 70 der Schiedsrichter in den Mittelpunkt. Anstatt dem Schermbecker Angreifer nach einem überharten Einsteigen im Toraus gegen Torhüter Thesing des Feldes zu verweisen, flog unser Fänger mit Gelbrot wegen angeblichen Meckerns vom Platz. Danach wurde die Partie noch hitziger, der VfL verteidigte solide und souverän. Es kam aber, wie es kommen musste. Eine Ecke (auch hier macht der Schiedsrichter eine unglückliche Figur) wurde perfekt getreten und landete unhaltbar direkt im Tor. Danach warf der VfL alles nach vorne und fing sich noch einen Konter, wobei auch hier erwähnt sein sollte, dass der Ball vorher im Toraus war. Alles in allem ein gebrauchter Freitagabend.

Es gibt aber auch noch gute Neuigkeiten bei der Zweiten. Aus dem Trainerduo wird ab sofort ein Trainertrio. Christian Bockenfeld ergänzt ab sofort das Team, Wichern und Meyerdieks können sich am Sonntag wieder auf ihr eigenes Spiel konzentrieren, Bockenfeld übernimmt das coachen von außen.



DRITTE MANNSCHAFT

VIKTORIA HEIDEN III 1:2 VFL RAMSDORF III

Das Auswärtsspiel beim direkten Tabellennachbarn aus Heiden begann mit einem Traumstart für unsere Dritte. Einen fälligen Freistoß an der Strafraumgrenze verwandelte Louis Funke bereits nach 5 Minuten zur 1:0 Führung. Bereits wenige Minuten später scheiterte H.Terfloth am Heidener Torwart mit einem Schuss aus 16m. Nach 20 Minuten gab es dann das erste Lebenszeichen der Heidener, jedoch konnte Keeper Tom Selting glänzend parieren. Kurze Zeit später fand sich L.Funke frei vorm Tor wieder und verfehlte nur ganz knapp das linke untere Eck.

Nach dem Pausentee kam Heiden etwas besser ins Spiel, jedoch brachten die Fernschüsse nur die Fangzäune zum Zappeln. In der 65.Spielminute war es dann eine Flanke von H.Brockhaus, die H.Terfloth direkt aus der Luft nahm, jedoch verfehlte der Ball nur knapp das Gehäuse. Zwei Minuten später war es erneut Brockhaus, der Handy mustergültig bediente, der jedoch völlig unbedrängt vorm Keeper die größte Chance des Spiels am Tor vorbei vergab. Im Anschluss folgte die größte Chance der Heidener, die jedoch durch eine Rettungstat von Geserich und Heisterkamp, inklusive einem Zusammenstoß mit dem Pfosten, noch soeben entschärft wurde. In der 70.Spielminute war es dann Mo Hoffboll, der nach einer Flanke von O.Schlüter, den Ball zur 2:0 Führung über die Linie drücken konnte. Kurz vor Spielende war es ein eher ungefährlicher Distanzschuss auf den Torwart, der Selting leider durch die Arme rutschte und zum Heidener Anschlusstreffer führte. Die Dritte rettete das Ergebnis über die Zeit und die Durststrecke von vier Niederlagen durch ihren zweiten Dreier in dieser Saison beenden.



DRITTE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF III 1:5 SC REKEN IV

Einen rabenschwarzen Sonntag erlebte die Dritte beim Spiel gegen die punktgleichen Rekener. Bereits vor dem Anpfiff ereignete sich eine Kuriosität, die exemplarisch für die geistige Abwesenheit der Spieler an diesem Tag aufgeführt werden kann. Nach der Begrüßung und unmittelbar vor Anpfiff des Spiels, stellten die Mitspieler von Spieler XY fest, dass dieser noch seinen Trainingsanzug trug – das Trikot wurde in der Kabine vergessen. Nach fünf Spielminuten war es der erste Eckball der Rekener, der zur frühen 0:1 Führung der Gäste führte. 10 Minuten später gab es dann die beste Angriffssituation unserer Dritten an diesem Tag, als M.Storck einen Ball von der rechten Seite scharf auf den mitgeeilten Andre Schlüter passte, welcher zum 1:1 Ausgleich einschieben konnte. Dennoch gab dieser Treffer wenig Rückenwind, um besser in dieses Spiel zu finden. Ein scharfer Ball auf den Flügel und ein starker Schuss des Rekener führten zur 1:2 Führung der Gäste, welche auch bis zur Halbzeit weiteren Bestand hatte.

Unverändertes Bild gab es dann auch nach der Pause. In der 53.Spielminute markierte der Spieler Kai Niewerth mit einem satten Schuss seinen 3.Treffer an diesem Tag. In der Folgezeit bemühte sich die Dritte sichtlich und erspielte sich viele Eckbälle und einige durchaus gefährliche Torchancen, jedoch scheiterte unter anderem Klönne an der Latte und mehrere Kopfbälle verfehlten nur knapp das Tor. Reken stand tief, die Kräfte ließen nach und so führten zwei lange Bälle nach vorne zu direkten Kontern der Gäste, die eiskalt zur 1:4 Führung und schließlich zum 1:5 Endergebnis vollstreckt wurden.



ALTE HERREN

Als Mannschaft mit Tiefe und Weitblick schauen die Alten Herren gerne über den Tellerrand hinaus. Es werden sozial- und gesellschaftspolitische Themen in der Kabine lebhaft und mitunter kontrovers diskutiert. Ob Corona, multipolare Machtverschiebungen, Klimaschutz oder ob die erste Mannschaft bereits 9 Punkte mehr auf ihrem Konto hätte, wenn Dirk Scheper vorne im Sturm spielen würde, alles Themen, die in den vergangenen Jahren und Monaten die Alten Herren bewegt haben.

Darüber hinaus werden sich die Alten Herren die Frage stellen müssen, wie der Spielbetrieb in der Zukunft aussehen soll. Wird man als Titelverteidiger wieder am Kleinfeldturnier teilnehmen, sollte man den „normalen Spielbetrieb“ (11 gegen 11) verstärkt ins Auge fassen, wann wird es B.Bone endlich einsehen, wann gibt es die dringend benötigte Auffrischung durch die Jahrgänge 88-92? Ein bunter Strauß von Inhalten, die auf die Abteilung Einfluss nehmen werden. Themen, wie Ort der Generalversammlung, die Wahl zum Fahrradfahrer des Jahres oder welchen Pyjama ziehen wir überhaupt an, stehen ebenso alsbald auf der Agenda und werfen ihre Schatten voraus. Die Anfrage von Stephan Lamby, den Mannschaftsrat in einer mehrteiligen Dokumentation ähnlich medienwirksam in Szene zu setzen, wie unsere Bundesregierung vor ein paar Monaten, wurde abgelehnt. Man wolle sich auf seine Arbeit konzentrieren, bekräftigte der Mannschaftsrat in einem kurzen Statement gegenüber dem BOMBER.

Zum sportlichen: In einem kurzfristig ausgetragenen Test unter Ausschluss der Öffentlichkeit, unterlag man erstmalig, dabei verdient und deutlich gegen die Dritte. Das genaue Endergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Tore für die stark ersatzgeschwächten Alten Herren um Torhüter Rudi Häming schoss ausnahmslos Lukas Uphues.



VFL BESUCHT VFL

Dank des — ich denke, man darf sagen über hundertprozentigen?! - Einsatzes der TrainerInnen unserer Fußball-Mädels, haben über 30 Kinder eine Tour zum Fußball-Bundesligisten VfL Bochum machen können.

‘Kontakt aufgenommen, Bus gechartert, losgedüst, Spaß gehabt’, so einfach liest sich das Rezept für diese tolle Freizeitaktion von der sicher noch lange gesprochen wird. Und doch verlangt es viel Einsatz und Verantwortung seitens der ÜbungsleiterInnen, daher sei hier noch einmal ein großer Dank dafür ausgesprochen!

Auch die Borkener Zeitung berichtete über diese Fahrt. So bleibt und wird der VfL auch im Umfeld positiv wahrgenommen und interessant für SportlerInnen aus nah und fern, da bin ich mir sicher!

Liebe TrainerInnen, bitte bleibt weiter so innovativ, die Kinder und Jugendlichen, die Eltern und wir VfL-FreundInnen werden es interessiert verfolgen und wo es geht und nötig ist unterstützen!



Ramsdorfer Fußball-Kids zu Gast beim VfL Bochum

Insgesamt 38 Kinder und elf Erwachsene vom VfL Ramsdorf waren jetzt beim Fußball-Bundesligisten VfL Bochum zu Gast. Im Rahmen einer Stadionbesichtigung durften die Kids sogar das „Allerheiligste“ des Vereins unter die Lupe nehmen. So nahmen die Teilnehmer an der von der Mädchen-

fußball-Abteilung organisierten Tour in der Spielerkabine und auch im Pressekonferenz-Raum, wo sie eigene Interviews üben konnten, Platz. Ein weiterer Höhepunkt war dann noch das für diesen Tag angesetzte Testspiel zwischen den Bochumern und Hannover 96.

Foto: priva



VFL MÄDELS

Nach einem schwierigem Saisonstart konnten unsere U-15 Mädels am 25.10. ihr erstes Spiel mit 5:0 gegen Stadtlohn gewinnen. Mit diesem Erfolg und der daraus entstandenen Euphorie wird am kommenden Wochenende der nächste Sieg angepeilt.





DE PLATTE SIETE-DÄN'PFAUEFFELL UN'SIENE MODERSPROAKE – EIGENTOR

Gudden Dach in't Kuartier, dänn plattdütsken Undöggen is' weer hier!
He vertell't U van dütte und datte, un' wat he süss noch voabrokken hadde!

Bi dat liäste Moal hadde ik öwer Pedder Gaißlar dumm' Tüch vortällt un' frocht,
woa em dat so gehdt? Et häff nüm's watt drupp sächt, so mög' ik hoppen, dat he
noch under us quirlich liäwen dödt!?

No komm' ik to de bäiden liästen Tträner, de mi dummoals as jungen Hüpfen dat
Fuschball-Ahbezeh bibracht häb't bie'n Pfaueffell.

Noa Gaißler's Pedder keem — so vull ik mi ärinnoarn kann — dänn Franz-Jupp
Watermann!? Ik häb' vull Pfaueffell-Urdiere frocht, awer nüm's weet, off dat so
pöss — loa we dat män so annämm'n.

Dorför passeer'n awer noch düsse Posse: Noa de enttäuschende Saisonk un' Pedder
's Afgang woll' ik hall' ut Ranstrop wech' un' bi dänn Noaboarfärain anhäuarn, de
mi frocht häb't, off ik nich' fief Kielometar widder uk in blau-witt spöll'n woll'?

Dat woll' ik wall dohn un' hadde dat noa dat liäste Saisonkspöll uk ussen
dunnemoaligen Präsidänt Jupp van Maus vertellt. He wass' för mi 'ne
Färtrauenspärsön un' nomm' mi ane Sitte — dat hät', wi stinn' in't Kluphaim an'n
Tresen....

He vertell'n mi, dat he an'n fantschtischen Tränar darn is', he spöll'n doarmt faake
Tännisch un' hadde dat Tüch', us chanz noa bomm'n te breggen. „Prima, dann blieb
' ik noch hiar!“ Zack, Hand drupp, Glass Bier bestellt, 'Färtrach' afslotten. Et is' n
'Jammer, dat Jupp hall' nich' mähr under us is', et wass' n'fain' Mensk!



Düssen Franz-Jupp Watermann wass n'propper Männeken. Ik glöw, de keem van Billerbäck ut de Boombärg? Dat stehd't so in't Intanät, ik häb' sien Nam'n gugelt. Doar kümp uk dat niemodske Bäld van, woa Franz-Jupp utsüht as' 'nen Färbrächoa bi Ede Zimmermann's XY, off nich`?



I mütt'd häss in Intanät kieken, et is' n'Blättken van dänn undergoahenden Färain 'Sportfreunde Borken', doar stehd't 'ne Mänge öwer em drin.

Franz-Jupp's Maakenteeken wass' siene Manschästerbuxe, de he immoa bied't Tränink antrok — wi Spöller häbt us kapootlacht. De Buxen koss' joa uk in Ranstrop bi Fabrik Schulten koopen - un' Schulten is dormet pleit goahn....

Up alle Fälle häff' sik Franz-Jupp vull Möite gofft, üm ut us Ackergäule flotte Rännpärde te maken — mänjoa, et häff' nich' klappt! Ik glöw, dat he noa Dreeveerdel vanne Saisonk siene Prüllen hall' weer tesamen packt häff'? Et wass' n'leewen Kärl, ik will' annähm'n, dat he dat immoa noch is`!?

Ik wünsk' us, dat de Spöller utschloopen häb't, doarmet de Pünkskes in't Ranstrop bliewt — se könn't joa n'Stündeken längoa in't Bedde liggen bliewen — wi uk!

Gudde Nacht un' vull Spass bied't tokiken, U'n Robät



“CHRISTELS TAGEBUCH”

Nicht nur beim VfL wurde und wird Fußball gespielt. Auch die KAB lief in den 60ern und 70ern dem runden Leder hinterher und errang einige Pokale. Auf dem Bild sind unter anderem der langjährige Übungsleiter Hubert Walier sowie der Mentor Anton unseres Chefanalytikers Wolfgang Denning zu sehen.





NÄCHSTE JUGENDSPIELE

Sa, 28.10.23 10:00	F-Junioren Kreisliga C	
 FC Viktoria Heiden 1-1	:	 VfL Ramsdorf 1-1
10:00	F-Junioren Kreisliga C	
 JSG Lembeck/ Rhade /Deuten 1-1	:	 VfL Ramsdorf 2-1
12:30	D-Junioren Kreisliga C	
 TuS Velen I	:	 VfL Ramsdorf
13:00	C-Junioren Kreisliga C	
 RSV Borken II	:	 VfL Ramsdorf
Sa, 28.10.23 13:30	D-Junioren Kreisliga C	
 VfL Ramsdorf 2	:	 Viktoria Heiden II
16:30	B-Junioren Kreisliga B	
 VfL Ramsdorf	:	 FC Viktoria Heiden
16:30	A-Junioren Kreisliga B	
 JSG Velen / Hochmoor I	:	 VfL Ramsdorf



GET WELL SOON ALFRED!

Im Namen der Bomber-Redaktion und des gesamten Vereins wünschen wir dir eine baldige und vor allem erfolgreiche Genesung.

Dein Engagement bei den Blau-Weißen-Seelen, der Pflege des Kunstrasenplatzes sowie unserer Sitzmöglichkeiten können an dieser Stelle nicht ausreichend von uns wertgeschätzt werden.

Wir freuen uns darauf, dich als stets angenehmen Gesprächspartner bald wieder bei den Spielen all unserer Mannschaft begrüßen zu dürfen und mit dir zu analysieren, wo der Schuh im Ramsdorfer Spiel gerade (nicht) drückt.



DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



WIETHOLT

S O G E H T B Ü R O

Redaktionsschluss: 25.10.2023 22:00 Uhr